



Stadt Pattensen

eingegangen am:

19. FEB. 1990

Anlagen: .....

# Amtsblatt

H 20151 B

für den

# Landkreis Hannover

JAHRGANG 1990

HANNOVER, DEN 15. FEBRUAR 1990

NR. 7

## INHALT

## SEITE

### A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES HANNOVER

— — —

### B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

#### 1. Stadt Pattensen

Bauleitplanung der Stadt Pattensen

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 144 „Vor dem Dammtore“

52

#### 2. Stadt Springe

Haushaltssatzung der Stadt Springe für das Haushaltsjahr 1990

52

### C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

#### Kirchenkreisamt Ronnenberg

Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Ev.-luth. Alexandri-Kirchengemeinde  
Bantorf in Barsinghausen

53

Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Ev.-luth. Heilig-Kreuz-Kirchengemeinde  
Kirchdorf in Barsinghausen

54



A) **SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES HANNOVER**

B) **SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN**

1. **Stadt Pattensen**

**Bauleitplanung der Stadt Pattensen  
Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 144 „Vor dem Dammtore“**

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 19. 10. 1989 den Bebauungsplan Nr. 144 „Vor dem Dammtore“ als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen.

Für den Bebauungsplan wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften gem. § 11 Abs. 3 BauGB nicht geltend gemacht.

Die Grenzen des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes sind in dem nachstehenden Planausschnitt durch eine schwarze Linie kenntlich gemacht worden.

Die genauen Grenzen des Bebauungsplangebietes gehen verbindlich aus den Eintragungen im Bebauungsplan hervor.

Der Bebauungsplan liegt mit Begründung vom Tage dieser Bekanntmachung an im **Stadtplanungsamt, Verwaltungsgebäude Marienstraße 2, Zimmer 003**, öffentlich aus und kann während der Sprechzeiten – **montags bis freitags von 09.00-11.30 Uhr, donnerstags von 16.00-18.00 Uhr** – eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 u. 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen. (§ 215 Abs. 1 u. 2 BauGB).

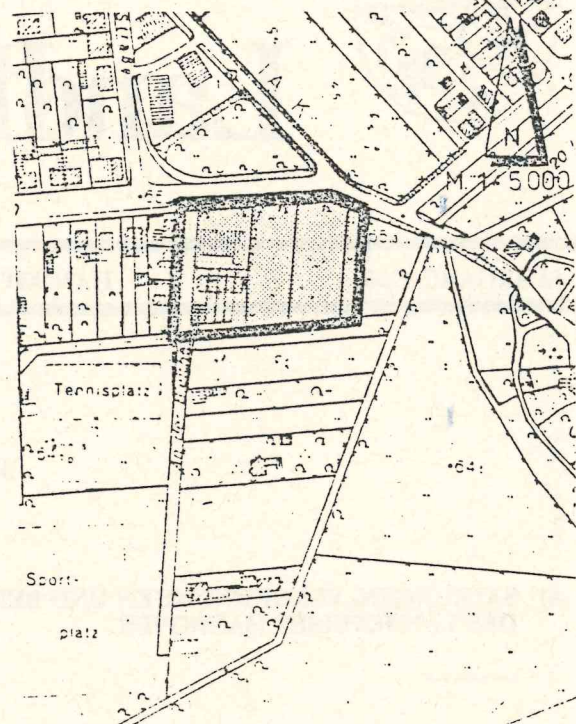
Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Pattensen, den 25. 01. 1990

**STADT PATTENSEN**  
Der Stadtdirektor  
Storz

**Bebauungsplan Nr. 144**

**Vor dem Dammtore**



Vervielfältigungserlaubnis erteilt am 9.1.1987  
durch das Katasteramt Hannover  
AZ.: AI 17441/87

2. **Stadt Springe**

**Haushaltssatzung der Stadt Springe für das Haushaltsjahr 1990**

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Springe in seiner Sitzung am 19. Dezember 1989 folgende **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr 1990 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990 wird

im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	56.967.700 DM
in der Ausgabe auf	56.967.700 DM
im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	20.129.300 DM
in der Ausgabe auf	20.129.300 DM

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wird auf 3.968.300 DM festgesetzt.